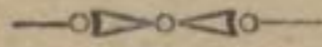


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. Dezember 1923, abends 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge e-moll für Orgel.
(Peters, Bd. II.)

2. Joh. Adam Hiller (1728—1804):

Zwei kleine Chorgesänge.

a) Adventslied.

(Für Chor eingerichtet von Otto Richter.)

Er kommt, er kommt, der starke Held, voll göttlich hoher Macht;
sein Arm zerstreut, sein Blick erhellt des Todes Mitternacht.

Wer kommt, wer kommt? Wer ist der Held voll göttlich hoher
Macht? Er ist der Herr! Lobsing ihm, Welt, dir wird das Heil gebracht.

Dir, Menschgeboren, bringen wir Anbetung, Preis und Dank!
In Ewigkeit erschalle dir Anbetung, Preis und Dank!

Elise v. d. Rede.

b) Amen!

3. „O Jesulein süß“, Lied aus Samuel Scheidt's Tabulaturbuch, 1650.

(Tonsatz v. Seb. Bach.)

O Jesulein süß, o Jesulein mild, dein's Vaters Willen hast du
erfüllt. Bist kommen aus dem Himmelreich, uns armen Menschen
worden gleich! O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild, mit Freuden hast du die Welt
erfüllt: Du kommst herab vom Himmelsaal und tröst'st uns in dem
Jammertal! O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild, hilf, daß wir tun All's, was
du willst; was unser ist, ist Alles dein, ach, laß uns dir befohlen sein.
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1704):

Mel.: Macht hoch die Tür —

Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, mein's Herzens Tür dir
offen ist; ach zeuch mit deiner Gnaden ein, dein' Freundlichkeit auch
uns erschein'. Dein heil'ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur
ew'gen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr'!

Georg Weiffel, † 1635.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!